

## Wildbiene im Monat September

**Artenname:** *Anthidium manicatum* - Garten-Wollbiene/Große Wollbiene ( Linnaeus 1758)

**Familie:** Megachilidae – „Blattschneiderbienenartige“

**Ordnung:** Hymenoptera – Hautflügler

**Größe:** Weibchen 10-13 mm – Männchen 14-18 mm

**Merkmale:** Weibchen: Thorax schwarz, mit gelben Binden auf dem Hinterleib, Kopf gelb und mittig schwarz, Beine gelb mit rostroten Schenkeln. Männchen: Ähnlich Weibchen, aber größer, am letzten Hinterleibssegment (Tergit 6) mit drei Dornen

**Verbreitung:** Ganz Europa bis auf den hohen Norden, in Deutschland flächendeckend.

**Lebensraum:** trockenwarme Brachen und Hänge, Waldränder, Gärten, Parks, sowie Ton- & Lehmgruben u.a.

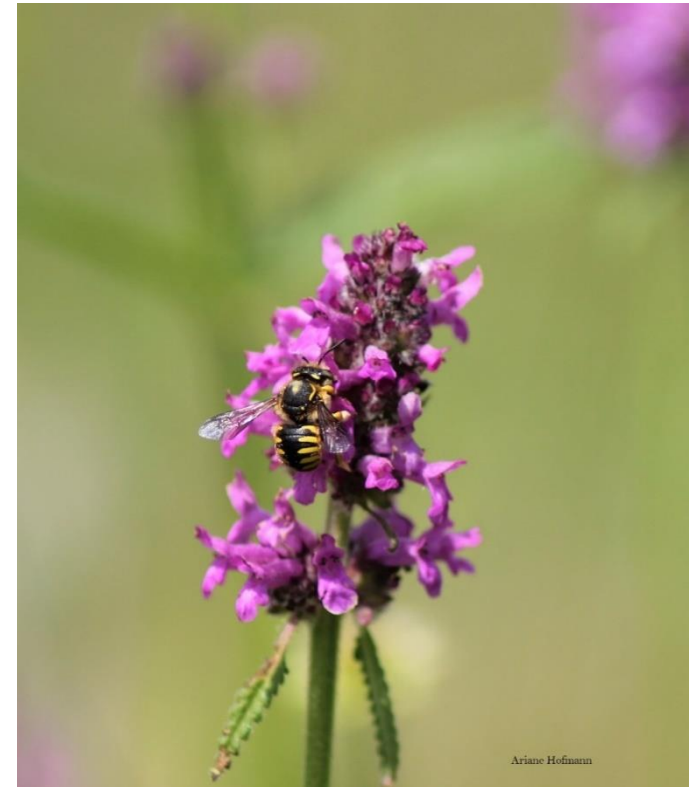
**Fortpflanzung:** Vorhandene Hohlräume in der Erde, in Mauern, in Holz, Felsspalten und Lehmwände. Überwinterung als Ruhelarve. Das Weibchen schabt für den Nestbau „wollige“ Fasern von stark behaarten Pflanzen z.B. von Wollziest, Königskerze, Sandstrohlume u.a.

**Kuckucksbiene:** Dusterbiene – *Stelis punctulatissima*

**Nahrung:** Unspezialisiert (polylektisch)

**Flugzeit:** Mai/Juni bis September/Oktober, meist eine Generation pro Jahr, in langen warmen Sommern u.U. auch eine Zweite.

**Gefährdung und Schutz:** Nicht gefährdet – Besonders geschützt nach BNatSchG



Urheber: Ariane Hofmann- Hortus Terrigenus e.V.